DVGW-Regelwerk NEWS

Ausgabe Juli 2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Ihnen die Juli-Ausgabe der "DVGW RegelwerkNews" zuzusenden. Sie enthält alle Neuerscheinungen und Zurückziehungen des DVGW-Regelwerks sowie weitere aktuelle Informationen des DVGW.

Freundliche Grüße

Ihr Team Kommunikation der
DVGW Hauptgeschäftsstelle Bonn

Der DVGW informiert

Maßgeschneiderte Lösungen rund um Gas und Wasser

Entdecken Sie das vielseitige Dienstleistungsangebot der DVGW Gruppe - von der Brennstoffanalyse bis zu Wasseraufbereitungskonzepten:

- Prüfung und Analytik
- Consulting und Ingenieursdienstleistungen
- IT- und Informationsdienstleistungen
- Arbeits- und Gesundheitsschutz

Alle DVGW-Dienstleistungen. Ein Klick.

Gehe zur Themenwelt

Gas › | **Wasser** › | **Gas/Wasser** ›

Themenwelt Gas

DVGW Arbeits- und Merkblätter

Juli 2025 H2 Ready

G 290: Rückspeisung von Gasen in vorgelagerte Transportleitungen – Gasbeschaffenheitsanpassung

Dieses Merkblatt dient als Grundlage für die Rückspeisung von Gasen in Netze einer höheren Druckstufe, die z. B. im Fall einer Biogaseinspeisung in verbrauchsarmen Zeiten notwendig werden kann. Die Notwendigkeit und die Möglichkeiten zur Aufbereitung des eingespeisten Gases werden in diesem Merkblatt vorgestellt und diskutiert.

Zu DVGW G 290 >

Entwurf Juli 2025 | Einspruchsfrist: 18. September 2025

G 292-1 Entwurf: Überwachung und Steuerung von Biogaseinspeiseanlagen aus Sicht des Dispatchings

Dieses Arbeitsblatt beschreibt den Mindestumfang überwachungsbedürftiger, steuer- und abschaltrelevanter Parameter einer Biogaseinspeiseanlage (BGEA) zur Einhaltung der einschlägigen DVGW-Arbeitsblätter und dient als Grundlage für Melde- und Entscheidungsprozesse. Weiterhin werden Überwachungs- und Meldekonzepte beschrieben, die als Grundlage für die operative Arbeit in Dispatchingzentralen verwendet werden können.

Zum Entwurf DVGW G 292-1 >

Entwurf Juli 2025 H2 Ready | Einspruchsfrist: 18. September 2025

G 292-2 Entwurf: Überwachung und Steuerung von Wasserstoffeinspeiseanlagen aus Sicht des Dispatchings

Dieses Arbeitsblatt beschreibt den Mindestumfang überwachungsbedürftiger, steuer- und abschaltrelevanter Parameter einer Wasserstoffeinspeiseanlage (WSEA) zur Einhaltung der einschlägigen DVGW-Arbeitsblätter und dient als Grundlage für Melde- und Entscheidungsprozesse. Weiterhin werden Überwachungs- und Meldekonzepte beschrieben, die als Grundlage für die operative Arbeit in Dispatchingzentralen verwendet werden können.

Zum Entwurf DVGW G 292-2 >

Der DVGW informiert

Einführung in die Wasserstoffwirtschaft

In diesem Kurs erhalten Sie einen umfangreichen Überblick über die technischen, politischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Wasserstoffwirtschaft in kürzester Zeit. Es sind keine grundlegenden Fachkenntnisse zum Thema Wasserstoff erforderlich.

07. – 08. Oktober 2025, online

August 2025 H2 Ready | Erstausgabe

G 294: Einspeisebegehren für Wasserstoff in Gasversorgungsnetze

Dieses Merkblatt dient als Hilfestellung für das Vorgehen zur Prüfung von Netzanschlussbegehren für die Einspeisung von „erneuerbarem“ Wasserstoff als Zusatzgas in Gasnetze mit methanreichen Gasen. In Analogie kann das Merkblatt auch für die Wasserstoff-Einspeisung aus anderen Quellen angewendet werden. Die brenntechnischen und stofflichen Eigenschaften des Wasserstoffs werden entsprechend in dem Prüfungsprozess berücksichtigt. Dabei umfasst der Prüfungsprozess die Wasserstoff-beeinflusste Gasinfrastruktur und Gasanwendung. Das Merkblatt wendet sich an alle an dem Prüfungsprozess Beteiligten.

Zu DVGW G 294 >

Juli 2025 | Erstausgabe

G 426: Methanemissionsberichte gemäß der EU-Verordnung 2024/1787 über die Verringerung der Methanemissionen im Energiesektor

Vor dem Hintergrund der EU-VO-Methanemissionen sind Betreiber von Gasanlagen verpflichtet, ihre Methanemissionen fossilen Ursprungs zu erfassen und jährlich zu berichten. Um dieser Verpflichtung nachzukommen, wurde das etablierte GaWaS-System (DVGW G 410 (A)) so angepasst und erweitert, dass die Berichterstattung der Methanemissionen damit möglich ist. Insbesondere unterstützt dieses Merkblatt den Nachweis der Verwendung einer korrekten und allgemein anerkannten Quantifizierungsmethode, die Kommunikation mit den Überwachungsbehörden mit der standardisierten Berichterstattung, die möglichst präzise Quantifizierung von Methanemissionen durch die standardisierte Eingabe relevanter Daten und dass Methanemissionen mit Referenzwerten verglichen werden können.

Zur DVGW G 426 >

© stock.adobe.com/ brudertack69

Der DVGW informiert

Abgabetermin Methanemissionen verschoben

Der Bericht gemäß EU-VO ME muss nun bis 31. August 2025 erstattet werden.

Mehr erfahren

Juli 2025 H2 Ready | Ersatz für DVGW-Information Gas Nr.14

G 670: Leitfaden für Qualitätskontrollen des Wareneingangs von Gaszählern für Haushalt und Leichtindustrie

Dieses Merkblatt gilt für die Wareneingangsprüfungen von Gaszählern für Haushalt und Leichtindustrie. Im vorliegenden Fall ist dies zutreffend für die Balgengaszähler der Größe bis einschließlich G 25. Darüber hinaus kann das Merkblatt als Leitfaden für andere Zählertypen (z. B. Ultraschall-Gaszähler) verwendet werden.

Zu DVGW G 670 >

Juli 2025 H2 Ready

G 2100: Leitfaden Gasnetzgebietstransformationsplan

Mit dem vorliegenden Merkblatt, der mittlerweile dritten Überarbeitung, findet eine umfangreiche Neuausrichtung des Gasnetzgebietstransformationsplans (GTP) statt. Nachdem die Transformation der Gasverteilnetze zur Klimaneutralität in den letzten Jahren rechtlich nicht hinreichend gefasst war, liegen nun mit der Veröffentlichung der EU-Gasbinnenmarktrichtlinie 2024/1788 Vorschriften hierzu vor (insbesondere Artikel 55 bis 57), die bis Mitte 2026 in deutsches Recht zu überführen sind. Dementsprechend ist es sinnvoll, das Branchenplanungsinstrument GTP anhand dieser Vorschriften neu auszurichten.

Zur DVGW G 2100 >

© DVGW

Der DVGW informiert

Praxisleitfaden Kommunale Wärmeplanung

Aktualisierte und erweiterte Ausgabe jetzt kostenlos herunterladen!

Mehr erfahren

DIN-Normen

August 2025

DIN EN 88-2: Sicherheits- und Regeleinrichtungen für Gasbrenner und Gasgeräte – Teil 2: Druckregler für Eingangsdrücke über 50 kPa bis einschließlich 500 kPa

Zu DIN EN 88-2 >

August 2025

DIN EN 88-3: Sicherheits- und Regeleinrichtungen für Gasbrenner und Gasgeräte – Teil 3: Druck- und/oder Durchflussregler für Eingangsdrücke bis einschließlich 500 kPa, elektronische Ausführung

Zu DIN EN 88-3 >

© DVGW

Der DVGW informiert

Neue Broschüren der Beruflichen Bildung – Ihre Weiterbildung im Fokus!

Die Broschüren stehen ab sofort zur Verfügung:

Gasanlagen auf Werksgelände (PDF)

Bildung und Qualifikation für das Fernwärmefach (PDF)

August 2025

DIN EN 125: Flammenüberwachungseinrichtungen für Gasgeräte – Thermoelektrische Zündsicherungen

Zu DIN EN 125 >

August 2025

DIN EN 161: Automatische Absperrventile für Gasbrenner und Gasgeräte

Zu DIN EN 161 >

August 2025

DIN EN 509/A1 Entwurf: Dekorative Gasgeräte mit Brennstoffeffekt

Einsprüche bis 04.09.2025 an fnh@dvgw.de

Zu DIN EN 509/A1 >

August 2025

DIN EN 613/A1 Entwurf: Raumheizer mit geschlossener Vorderseite für gasförmige Brennstoffe der Geräte Art B11, Art C11, Art C31 und Art C 91

Einsprüche bis 11.09.2025 an fnh@dvgw.de

Zum Entwurf DIN EN 613/A1 >

August 2025

DIN EN 1594/A1 Entwurf: Gasinfrastruktur – Rohrleitungen für einen maximal zulässigen Betriebsdruck über 16 bar – Funktionale Anforderungen

Einsprüche bis 27.08.2025 an nagas@dvgw.de

Zum Entwurf DIN EN 1594/A1 >

Juli 2025

DIN EN 16304: Automatische Abblaseventile für Gasbrenner und Gasgeräte

Zur DIN EN 16304 >

Zurückziehungen

April 2006

DVGW-Information Nr. 14: Leitfaden für Qualitätskontrollen des Wareneingangs von Balgengaszählern

Diese Information wurde ersetzt durch DVGW G 670:2025-07.

Rundschreiben

Juli 2025

Rundschreiben Gas 03/2025: Nachweis der Erdbebensicherheit von Gashochdruckleitungen“ (DVGW-F&E G202107)

Zum Rundschreiben >

Forschungsberichte

Überarbeitete Fassung Juli 2025

Nachweis der Erdbebensicherheit von Gashochdruckleitungen

Generell zeigt sich bei der Untersuchung der erdverlegten Rohrleitungen, dass die in Deutschland zu erwartenden seismischen Einwirkungen für gerade Rohrleitungsabschnitte unkritisch hinsichtlich des Nachweises sind. In Abhängigkeit der vorliegenden Randbedingungen stellen Rohrbögen die wesentlichen Bereiche für den Nachweis der Rohrleitung dar.

Zum Forschungsbericht G 202107 >

April 2025

Sichere Annäherung an Wasserstoff-Leckagen (HyLoup)

Ziel eines gemeinsamen Projekts von DBI – Gastechnologisches Institut gGmbH Freiberg und Ontras Gastransport GmbH war die experimentelle Untersuchung der Ausbreitung von Wasserstoff im Boden unter realitätsnahen Bedingungen mit Blick auf sicherheitsrelevante Annäherungsszenarien. Dabei sollten erste Erfahrungen mit ausströmendem Wasserstoff aus einer Leckage bei verschiedenen Drücken und Böden gewonnen werden, um eventuell Rückschlüsse auf die Gefahren einer

Annäherung an die Leckage schließen zu können. Die Versuche zeigen, dass sich Wasserstoff nach seinem Austritt rasch und großflächig im umgebenden Boden verteilt. Die Ausbreitung war stark abhängig von der Bodenbeschaffenheit, insbesondere von Feuchtegehalt, Makroporen, Inhomogenitäten und Verdichtung. Zukünftig kommt der Schulung von Fachpersonal, dem Einsatz geeigneter Messtechnik sowie der Entwicklung robuster, hochsensitiver Detektionssysteme große Bedeutung zu. Eine gezielte sicherheitstechnische Aus- und Weiterbildung sowie ein interdisziplinärer Forschungsansatz sind essenziell, um tragfähige Regeln und Einsatzstrategien für wasserstoffführende Infrastrukturen zu entwickeln.

Zum Forschungsbericht G 202509 >

© IGU

Der DVGW informiert

Aufruf zur Mitarbeit in IGU-Komitees 2025-2028

Der DVGW kann bis zu zwei Mitglieder pro Komitee benennen.

Mehr erfahren

Aufruf zur Mitarbeit

G 3410 (A) Bestands- und Ereignisdatenerfassung für Betreiber von Untergrundspeichern

G 3424 (M) Leitfaden zur Verringerung der Methanemissionen durch den Betrieb von Untergrundspeichern in Anlehnung an die Verordnung (EU) 2024/1787

G 3425-1 (M) Methoden zur messtechnischen Quantifizierung von Methanemissionen für Untergrundspeicher - Teil 1: Allgemeine Grundlagen

G 3425-2 (M) Methoden zur messtechnischen Quantifizierung von Methanemissionen für Untergrundspeicher - Teil 2: Absaugmethode an erdverlegten Installationen

G 3425-3 (M) Methoden zur messtechnischen Quantifizierung von Methanemissionen für Untergrundspeicher - Teil 3: Absaugmethode an obertägigen Installationen / Bagging

G 3425-4 (M) Methoden zur messtechnischen Quantifizierung von Methanemissionen für Untergrundspeicher - Teil 4: Luftgestützte aktive Gasferndetektion gemäß DVGW G 501

G 3425-5 (M) Methoden zur messtechnischen Quantifizierung von Methanemissionen für Untergrundspeicher - Teil 5: Gasvisualisierung und -quantifizierung mittels QOGI und Ultraschall

G 3426 (M) Emissionsberichte von Untergrundspeichern gemäß Verordnung (EU) 2024/1787 über die Verringerung der Methanemissionen im Energiesektor

G 3465-1 (M) Überprüfung gastechnischer Anlagen von Untergrundspeichern

G 3465-2 (M) Gastechnische Anlagen von Untergrundspeichern; Instandsetzung; In- und Außerbetriebnahme

G 3465-3 (M) Leckstellen an gastechnischen Anlagen von Untergrundspeichern - Lokalisation, Klassifikation, Umgang mit Leckstellen

G 3465-4 (M) Gerätetechnik für die Überprüfung gastechnischer Anlagen von Untergrundspeichern

An der ehrenamtlichen Mitarbeit interessierte Fachleute sind zur aktiven Mitarbeit aufgerufen und melden sich bitte zu den o.g. Projekten per E-Mail bei Sindy Aehnelt.

E-Mail an sindy.aehnelt@dvgw.de

Themenwelt Wasser

DVGW Arbeits- und Merkblätter

Entwurf Juli 2025 | Einspruchsfrist: 10.Oktober 2025

W 253-1 Entwurf: Radioaktivität in der Wasserwirtschaft – Grundlagen und Risikomanagement in der Wasserversorgung

Radionuklide im Trinkwasser können unabhängig von deren Herkunft Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit haben. Des Weiteren kann das Vorhandensein von Radionukliden im Rohwasser arbeitsschutztechnische Maßnahmen notwendig machen. Dieses Arbeitsblatt beschreibt die wichtigsten Radionuklide für die Wasserversorgung, die rechtlichen Grundlagen und das Risikomanagement in Bezug auf Radionuklide für die Wasserversorgung. Es benennt Messverfahren und gibt einen Überblick über die gesetzlichen und normativen Vorgaben im Normalfall sowie im radiologischen Notfall.

Zum Entwurf DVGW W 253-1 >

Der DVGW informiert

Gemeinsam für eine nachhaltige Wassernutzung in Deutschland

BUND und DVGW fordern, dass Grundwasser als lebensnotwendige Grundlage geschützt und nachhaltig genutzt wird.

Mehr erfahren

© stock.adobe.com/ Brudertack69

Juli 2025

W 400-3: Technische Regeln Wasserverteilungsanlagen (TRWV) – Teil 3: Betrieb und Instandhaltung

Dieses Arbeitsblatt gilt für Betrieb und Instandhaltung von Wasserverteilungssystemen gemäß DIN 2000. Schwerpunkt dieses Arbeitsblattes ist das Ortsnetz (siehe Definition in DVGW W 400-1 (A)). Bei Einhaltung dieses Arbeitsblattes in Verbindung mit DVGW W 400-1 (A) und DVGW W 400-2 (A) darf davon ausgegangen werden, dass auch DIN EN 805 eingehalten wird. Sofern für Druckrohrleitungen angrenzender Bereiche (z. B. in Trinkwasserbehältern und Förderanlagen sowie für Roh-, Brauch- oder Abwasser) keine eigenständigen technischen Regeln zu Betrieb und Instandhaltung bestehen, kann dieses Arbeitsblatt sinngemäß und ggf. unter Berücksichtigung der für diese Bereiche spezifischen Anforderungen angewendet werden.

Zu DVGW W 400-3 >

Juli 2025

W 491-1: Inspektion und Wartung von Rohrnetzen – Teil 1: Unternehmen

Dieses Arbeitsblatt wurde überarbeitet, um die formalen, personellen und sachlichen Anforderungen für Unternehmen, die Rohrnetze inspizieren und warten, sowie die zugehörigen Prüfungen zu aktualisieren. Es gilt für Unternehmen, die Objektgruppen (IW1, IW2, IW3) in Rohrnetzen nach DVGW W 400-3 (A) inspizieren und warten.

Zu DVGW W 491-1 >

Juli 2025

W 491-2: Inspektion und Wartung von Rohrnetzen – Teil 2: Fachkraft

Dieses Arbeitsblatt wurde überarbeitet, um die Qualifikation von Fachkräften zu aktualisieren, die Rohrnetze inspizieren und warten und damit die Leistungstragenden von Unternehmen nach DVGW-Arbeitsblatt W 491-1 bilden. Es gilt für die Qualifikation von Fachkräften, die Rohrnetze inspizieren und warten, für die Objektgruppen IW1, IW2 und IW3 von DVGW W 491-1 (A).

Zu DVGW W 491-2 >

Der DVGW informiert

Windenergieanlagen in Wasserschutzgebieten

Das Factsheet erläutert die mit dem Bau und Betrieb von Windenergieanlagen verbundenen Eingriffe und Gefährdungen für die Trinkwasserressourcen und gibt Hinweise zu planerischen, baulichen und betrieblichen Anforderungen, mit denen der Schutz im Einzelfall ggf. sichergestellt werden kann.

Mehr erfahren

© DVGW

Juli 2025 | Einspruchsfrist: 25.09.2025

W 650 Entwurf: Gasaustauschapparate in der Trinkwasseraufbereitung

Bei der Aufbereitung von Rohwässern zu Trinkwasser kommt es häufig vor, dass Gase im Wasser gelöst oder aus dem Wasser entfernt werden müssen, um das Aufbereitungsziel zu erreichen. Zur Erfüllung dieser Aufgabe wird eine Vielzahl von Apparaten und Nebenaggregaten verwendet. Um dem Wasserwerksbetreiber einen Überblick über die eingesetzten Verfahren und Apparate mit ihren Vor- und Nachteilen zu verschaffen und so Unterstützung bei der Apparateauswahl zu bieten, wurde dieses Arbeitsblatt erstellt. Neben den Apparaten, in denen der Gasaustausch erfolgt, werden auch die notwendigen Nebeneinrichtungen betrachtet.

Zum Entwurf DVGW W 650 >

Der DVGW informiert

Engagieren in der EU-Koordinierungsgruppe Wasser!

Gestalten Sie die Zukunft der Wasserversorgung für Deutschland in Europa proaktiv mit!
Mehr erfahren

Mehr erfahren

© DVGW

Korrekturen

November 2024

W 300-1: Trinkwasserbehälter; Teil 1: Planung und Konstruktion

In Abschnitt 9.4.1 wird ein „gegebenenfalls“ ergänzt.

In Abschnitt 9.4.3.2 wird „Wasserbehälter“ durch „Wasserkammer“ ersetzt.

Zur korrigierten DVGW W 300-1 >

Zum Korrekturblatt >

DIN-Normen

Februar 2025

DIN 4753-3: Trinkwassererwärmer, Trinkwassererwärmungsanlagen und Speicher-Trinkwassererwärmer – Teil 3: Wasserseitiger Korrosionsschutz durch Emaillierung und kathodischen Korrosionsschutz – Anforderungen und Prüfung

Zur DIN 4753-3 >

Februar 2025

DIN EN 1302: Produkte zur Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch – Flockungsmittel auf Aluminiumbasis – Analytische Methoden

Zur DIN EN 1302 >

April 2025

DIN EN 17962: Gebäudearmaturen und Sicherungseinrichtungen zum Schutz des Trinkwassers gegen Verschmutzung durch Rückfließen – Kunststoffteile und -gehäuse unter Innendruck und ohne äußere Last

Zur DIN EN 17962 >

Der DVGW informiert

Zertifizierungsprogramm 8124 – Rohrleitungssysteme aus PVC-U nach DIN EN ISO 1452 für die Wasserversorgung

Das Zertifizierungsprogramm 8124 ist anwendbar auf Druckrohre, Formstücke und Armaturen aus PVC-U, deren Verbindungen untereinander sowie Verbindungen mit Rohrleitungsteilen aus anderen Werkstoffen. Das ZP schließt Wasseranbohrarmaturen mit Betriebsabsperrung nach DVGW W 336 und Werkstoffübergangsverbinder mit PVC-Metall-Übergang nach DVGW GW 335-B4 ein.

Mehr erfahren

Forschungsberichte

Juni 2025

Bestandsaufnahme zur Betroffenheit der deutschen Trinkwasserversorgung durch die potenzielle Einführung eines Trinkwassergrenzwerts bzw. die Absenkung des aktuell bestehenden Trinkwasserleitwerts für Trifluoressigsäure (TFA) (Kurztitel: TFA-Trink)

Anlass der hier vorgestellten Bestandsaufnahme war u. a. die Besorgnis, dass aufgrund neu vorgelegter toxikologischer Daten der LWTW abgesenkt oder möglicherweise der pauschale Grenzwert für relevante PSM-Metaboliten auf TFA angewendet werden könnte. Eine klare Zuordnung der Belastung zu einer spezifischen Eintragsquelle (hier konkret: PSM-Anwendung) ist bei einer SMS wie TFA jedoch kaum möglich. Die Studie zeigt, dass nur der Schutz der Trinkwasserressourcen eine wirksame Basis zur Sicherung der Trinkwasserqualität darstellt. Aufgrund der starken Indizien für steigende TFA-Emissionen und somit für eine zunehmende Belastung der Trinkwasserressourcen mit TFA ist eine generelle Reduzierung der TFA-Emissionen – unabhängig vom Eintragspfad – aus Vorsorge- und Minimierungsgründen unerlässlich.

Zum Forschungsbericht W 202429 >

twin

Juli 2025

Regenwassernutzungsanlagen

Zur twin Regenwassernutzung >

Juli 2025

Schutz des Trinkwassers – Sicherungseinrichtung „freier Auslauf“ in der Vieh- und Landwirtschaft

Zur twin Viehwirtschaft >

Bestätigungen

September 2020

W 399: Ungeplante Versorgungsunterbrechungen

Zu DVGW W 339 >

Februar 2008

W 405: Bereitstellung von Löschwasser durch die öffentliche Trinkwasserversorgung

Zu DVGW W 405 >

© iStock.com/nadla

Der DVGW informiert

BIM: Gründung des neuen Fachbereichs Ver- und Entsorgung geplant

Betreiberorganisationen der Siedlungswasserwirtschaft sind aufgerufen zur Mitarbeit.

Mehr erfahren

Aufruf zur Mitarbeit

W 120-1 (A) Qualifikationsanforderungen für die Bereiche Bohrtechnik, Brunnenbau, -regenerierung, -sanierunge und -rückbau

An der ehrenamtlichen Mitarbeit interessierte Fachleute sind zur aktiven Mitarbeit aufgerufen und melden sich bitte per E-Mail bei Udo Peth.

E-Mail an Udo Peth

W 120-2 (A) Qualifikationsanforderungen für die Bereiche Bohrtechnik und oberflächennahe Geothermie (Erdwärmesonden)

An der ehrenamtlichen Mitarbeit interessierte Fachleute sind zur aktiven Mitarbeit aufgerufen und melden sich bitte per E-Mail bei Udo Peth.

E-Mail an Udo Peth

W 123 (A) Bau und Ausbau von Vertikalfilterbrunnen

An der ehrenamtlichen Mitarbeit interessierte Fachleute sind zur aktiven Mitarbeit aufgerufen und melden sich bitte per E-Mail bei Udo Peth.

E-Mail an Udo Peth

Themenwelt Gas / Wasser

Der DVGW informiert

KI in der Versorgungswirtschaft KOMPAKT

Dieses kompakte Online-Format dient Ihnen als persönlicher Einstieg in Ihre unternehmerische KI-Strategie. Innerhalb eines Tages erhalten Sie einen umfassenden Überblick über die Potenziale von KI in der Versorgungswirtschaft.

09. Oktober 2025, online

DIN-Normen

Juli 2025

DIN EN 50929-3-B1: Korrosion der Metalle – Korrosionswahrscheinlichkeit metallischer Werkstoffe bei äußerer Korrosionsbelastung – Teil 3: Rohrleitungen und Bauteile in Böden und Wässern; Beiblatt 1: Korrosionsgeschwindigkeiten von Bauteilen in Gewässern

Zur DIN EN 50929-3-B1 >

Der DVGW informiert

Impuls-Forum Bildung

Aktuelle Entwicklungen bei der Zukunftsgestaltung von Berufsbildern und Qualifikationen der Energie- und Wasserbranche

16.10.2025, online und kostenfrei

Bestätigungen

Mai 2015

GW 381: Bauunternehmen im Leitungstiefbau – Mindestanforderungen (identisch mit AGFW FW 600 und VDE-AR-N 4220)

Zu DVGW GW 381 >

Zurückziehungen (Korrekturmeldung)

Ausgabe August 2001

VP 310-1: Straßenkappen aus unvernetztem Polyethylen in der Gas- und Wasserversorgung; Anforderungen und Prüfungen

Ausgabe Dezember 2003

VP 310-2: Straßenkappen mit Gehäusen aus thermoplastischen Kunststoffen mit Zusätzen in der Gas- und Wasserversorgung; Anforderungen und Prüfungen

Beide Prüfgrundlagen wurden ersetzt durch DIN 3580-2 und -4 (gemeinsam) – und nicht, wie im letzten Newsletter gemeldet, ersatzlos zurückgezogen.

Aufruf zur Mitarbeit

GW 15 (A) Nachumhüllungen von Rohrleitungen – Qualifikationsanforderungen an den Umhüller

An der ehrenamtlichen Mitarbeit interessierte Fachleute sind zur aktiven Mitarbeit aufgerufen und melden sich bitte per E-Mail bei Peter Frenz.

E-Mail an Peter Frenz

GW 17 (A) Indirekter Nachweis der Wirksamkeit des kathodischen Korrosionsschutzes (KKS) und Referenzwertmethode

An der ehrenamtlichen Mitarbeit interessierte Fachleute sind zur aktiven Mitarbeit aufgerufen und melden sich bitte per E-Mail bei Peter Frenz.

E-Mail an Peter Frenz

GW 20 (A) AfK Nr. 1 Kathodischer Korrosionsschutz in Mantelrohren im Kreuzungsbereich mit Verkehrswegen; Produktrohre aus Stahl im Vortriebsverfahren

An der ehrenamtlichen Mitarbeit interessierte Fachleute sind zur aktiven Mitarbeit aufgerufen und melden sich bitte per E-Mail bei Peter Frenz.

E-Mail an Peter Frenz

GW 21 (A) AfK Nr. 2 Beeinflussung von unterirdischen metallischen Anlagen durch Streuströme von Gleichstromanlagen

An der ehrenamtlichen Mitarbeit interessierte Fachleute sind zur aktiven Mitarbeit aufgerufen und melden sich bitte per E-Mail bei Peter Frenz.

E-Mail an Peter Frenz

GW 118 (A) Erteilung von Netzauskünften

An der ehrenamtlichen Mitarbeit interessierte Fachleute sind zur aktiven Mitarbeit aufgerufen und melden sich bitte per E-Mail bei Udo Peth.

E-Mail an Udo Peth

GW 126 (M) Geobasidaten

An der ehrenamtlichen Mitarbeit interessierte Fachleute sind zur aktiven Mitarbeit aufgerufen und melden sich bitte per E-Mail bei Udo Peth.

E-Mail an Udo Peth

© Michael Kyrrmayr

Der DVGW informiert

DVGW-Berufsschulgruppe in Lauingen gegründet!

Mit zehn Azubis („Fachkraft für Wasserversorgungstechnik") und zwei Berufsschullehrern geht die zweite DVGW-Berufsschulgruppe an den Start! Für die Lauinger Gruppe hat die BG Schwaben die Patenschaft übernommen und freut sich auf gemeinsame Exkursionen und den Fachaustausch.

Mehr erfahren

Servicecenter für mehr Informationen

Jetzt registrieren

Sie interessieren sich für weitere Themen der DVGW-Gruppe? Dann registrieren Sie sich in unserem Servicecenter.

Vorteile:

- Profil anlegen & verwalten
- Infomails & Newsletter auswählen
- Veranstaltungen buchen
- jederzeit online - 24/7

DVGW e.V.

Redaktion:
Dr. Susanne Hinz | Hauptgeschäftsstelle
Ordnungspolitik | Presse | Öffentlichkeitsarbeit
Josef-Wirmer-Str. 1-3 | 53123 Bonn

Impressum | Datenschutz | Abmeldung
www.dvgw.de